

## **Anlage 5: Abwägung zum Beteiligungsverfahren (BV VII/2021/02937)**

Beschlussvorlage:

### **Achte Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)**

Der Entwurf der Beschlussvorlage wurde den nachfolgenden Schulen mit Schreiben vom 02.09.2021 mit der Bitte um Weiterleitung an die Schüler-, Eltern- und Lehrpersonalvertretung der Schule zur Kenntnis gegeben.

Die Vertretungen der Schulen wurden per Anschreiben um Stellungnahme zum Entwurf bis 02.09.2021 gebeten. Den Schulleitungen wurde die Möglichkeit eingeräumt, sich ebenfalls zu den ihre Schule betreffenden Beschlussvorschlägen zu äußern.

#### **Angeschriebene Schulen:**

Grundschule „Am Ludwigsfeld“  
Grundschule Auenschule  
Grundschule „August Hermann Francke“  
Grundschule Diesterweg  
Grundschule Glaucha  
Grundschule Johannesschule  
Grundschule Kanena/Reideburg  
Grundschule Südstadt  
Grundschule „Ulrich von Hutten“  
Sekundarschule Am Fliederweg  
Sekundarschule „Johann Christian Reil“

#### **Angeschriebene Vertretungen auf Stadtebene:**

Mit Schreiben vom 02.09.2021 wurde

dem Stadtschülerrat und

dem Stadelternrat

der Entwurf der Änderungssatzung zur Kenntnis gegeben und um eine Stellungnahme bis zum 01.10.2021 gebeten.

Zudem wurde die Hallesche Verkehrs-AG um Rückmeldung geben.

Das Landesschulamt wurde ebenfalls um Stellungnahme zum Entwurf der Achten Änderungssatzung gebeten.

**Übersicht der bis zum 17.11.2021 vorliegenden Stellungnahmen:**

Schule / Gremium	Votum	Abwägung
Landesschulamt	Zustimmung	---
Hallesche Verkehrs-AG	Keine Rückmeldung	
Grundschule „Am Ludwigsfeld“	Fehlmeldung	---
Grundschule „Am Ludwigsfeld“ (Schulelternrat, Schülerrat, Schulpersonalrat)		---
Grundschule Auenschule	Zustimmung	---
Grundschule Auenschule (Schulelternrat, Schülerrat, Schulpersonalrat)		---
Grundschule „August Hermann Francke“	Keine Rückmeldung	
Grundschule „August Hermann Francke“ (Schulelternrat, Schülerrat, Schulpersonalrat)		
Grundschule Diesterweg	Zustimmung	---
Grundschule Diesterweg (Schulelternrat, Schülerrat, Schulpersonalrat)		---
Grundschule Glaucha	Ablehnung	Vonseiten der Schulvertretungen wird darauf verwiesen, dass für eine fünfzügige Einschulung ab 2025 das vorhandene Raumkonzept nicht ausreicht. Des Weiteren fehlt es den Schulvertretungen an der genaueren zeitlichen Planung für die Eröffnung der GS Schimmelstraße.
Grundschule Glaucha (Schulelternrat, Schülerrat, Schulpersonalrat)		Die Eröffnung der Grundschule Schimmelstraße ist mit Beginn des Schuljahres 2025/26 geplant. Deshalb umfassen die Prognosen in Anlage 3 auch nur die Schuljahre bis einschließlich 2024/25. Mit der Eröffnung der GS Schimmelstraße wird eine umfangreiche Schulbezirksveränderung im Bereich der Innenstadt erfolgen, die auf eine flächendeckende Entlastung der bestehenden Grundschulen

		zielt und den Schülerstrom auf die GS Glaucha reduziert. Deshalb wird an der bestehenden Schulbezirksveränderung festgehalten.
Grundschule Johannesschule	Kenntnisnahme	---
Grundschule Johannesschule (Schulelternrat, Schülerrat, Schulpersonalrat)	Keine Rückmeldung	
Grundschule Kanena/Reideburg	Kenntnisnahme	---
Grundschule Kanena/Reideburg (Schulelternrat, Schülerrat, Schulpersonalrat)		---
Grundschule Südstadt	Zustimmung	Telefonische Zustimmung der Schulleitung erfolgte am 01.11.2021
Grundschule Südstadt (Schulelternrat, Schülerrat, Schulpersonalrat)	Keine Rückmeldung	
Grundschule „Ulrich von Hutten“	Ablehnung	Die Schulvertretungen erachten einige Straßenzuordnungen (siehe Stellungnahme) als ungünstig, da Schülerinnen und Schüler möglichst keine Hauptstraßen überqueren sollen.
Grundschule „Ulrich von Hutten“ (Schulelternrat, Schülerrat, Schulpersonalrat)		Die Prüfung der genannten Straßen auf die Möglichkeit des Verbleibs im bisherigen Schulbezirk der Grundschule „Ulrich von Hutten“ ergab, dass die gewünschte flächendeckende Entlastung der einbezogenen Grundschulen bis zur Eröffnung der Grundschule Schimmelstraße im Schuljahr 2025/26 teilweise realisiert werden kann. Der Bereich oberhalb der Damaschkestraße bleibt nach Prüfung weiterhin der Grundschule „Ulrich von Hutten“ zugeordnet. Durch die Zuordnung weiterer Straßen würde die Grundschule „Ulrich von Hutten“ voraussichtlich jeweils eine Klasse mehr pro Schuljahr beschulen müssen. Die räumliche Belastung der Schule würde demnach steigen und im Schuljahr 2023/24 sogar zu einem Mehrbedarf von einem weiteren Unterrichtsraum führen. Deshalb wird an der bestehenden Schulbezirksveränderung festgehalten.

Sekundarschule Am Fliederweg		
Sekundarschule Am Fliederweg (Schulelternrat, Schülerrat, Schulpersonalrat)	Keine Rückmeldung	
Sekundarschule „Johann Christian Reil“		
Sekundarschule „Johann Christian Reil“ (Schulelternrat, Schülerrat, Schulpersonalrat)	Keine Rückmeldung	
Stadtschülerrat	Zustimmung	---
Stadtelternrat	Keine Rückmeldung	



Landesschulamt • Postfach 1952 • 39009 Magdeburg

Stadt Halle (Saale)  
GB für Bildung und Soziales  
Beigeordnete K. Brederlow  
Marktplatz 1  
06100 Halle (Saale)



SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Referat 31 Unterrichtsversorgung,  
Datenerhebung, Schulentwicklungsplanung

## Entwurf zur Achten Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)

Magdeburg, 10. September 2021

Sehr geehrter Frau Brederlow,

Ihr Zeichen:  
Mein Zeichen:

Bearbeitet von:  
Melissa Langer

melissa.langer@  
sachsen-anhalt.de

Tel.: +49 391 567 5777  
Fax: +49 391 567 5898

mit Schreiben vom 02.09.2021 übersandten Sie mir den Beschlussentwurf der Stadt Halle (Saale) zur Achten Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale) mit Bitte um Prüfung und schriftliche Stellungnahme.

Gegen die beabsichtigten Änderungen bestehen seitens der Schulbehörde keine Einwände.

Nebenstelle Magdeburg

Dienstgebäude:  
Turmschanzenstraße 32  
39114 Magdeburg

Tel.: +49 (391) 567-02  
Fax: +49 (391) 567-3782  
LSCHA-Poststelle@  
sachsen-anhalt.de

Nach Beschlussfassung bitte ich entsprechend § 41 Abs. 1 SchulG LSA zu verfahren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Walbrach

Hauptsitz  
Ernst-Kamieth-Straße 2  
06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0  
Fax: +49 (345) 514-1941  
LSCHA-Poststelle@  
sachsen-anhalt.de

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**

LHK Sachsen-Anhalt  
Deutsche Bundesbank  
IBAN:  
DE 2181000000081001500  
BIC: MARKDEF 1810

Ausführliche Informationen zum Datenschutz im Landesschulamt finden Sie hier:  
[https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung\\_und\\_Wissenschaft/ds-lscha.pdf](https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/ds-lscha.pdf)

**Von:** leitung@gs-ludwigsfeld.bildung-lsa.de  
**Gesendet:** Freitag, 1. Oktober 2021 11:37  
**An:** Lindner, Jessica  
**Betreff:** WG: Entwurf zur Achten Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschule und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)

Sehr geehrte Frau Lindner,

ich gebe Ihnen eine Fehmeldung diesbezüglich.

Mit freundlichen Grüßen  
Franziska Göthe  
Schulleiterin  
Grundschule „Am Ludwigsfeld“

\*\*\*\*\*

Stadt Halle (Saale)  
Grundschule „Am Ludwigsfeld“  
Wörmlitzer Str. 93  
06110 Halle (Saale)  
Tel.: 0345 – 1 31 96 914 oder 1 31 96 90  
Fax: 0345 – 1 31 96 916  
Mail: [leitung@gs-ludwigsfeld.bildung-lsa.de](mailto:leitung@gs-ludwigsfeld.bildung-lsa.de)

## Grundschule Auenschule

Grundschule Auenschule, Regensburger Straße 35, 06132 Halle

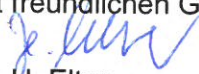
Schulentwicklungsplanung  
Frau Lindner

Halle (Saale), 04.10.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit teilen wir Ihnen mit das wir mit der Schulbezirksveränderung einverstanden sind.

Mit freundlichen Grüßen



H. Elter

Komm.Schulleiterin

Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich für Bildung und Soziales  
Postbuchnummer: PO 159 43996  
**06. OKT. 2021**

Weitergabe an:  
Mit der Bitte um:  
 eigenständige Bearbeitung  
 Stellungnahme bis:  
 Briefentwurf zur Unterschrift bis



**halle saale**<sup>\*</sup>  
HÄNDELSTADT

**Grundschule Diesterweg**

**Bewegte Schule im Grünen**

Diesterwegstr. 38

06128 Halle

Tel.: 0345/1217456

Fax: 0345/1227091

Auskunft erteilt: Frau Horlbog  
Sprechzeiten: Mo. u. Mi.: 8.00-15.00 Uhr  
Internet: [www.diesterweg.de](http://www.diesterweg.de)  
E-Mail: [kontakt@gs-diesterweg-halle.bildung-lsa.de](mailto:kontakt@gs-diesterweg-halle.bildung-lsa.de)  
Halle (Saale), 01.10.2021

Geschäftsbereich 4  
Frau Brederlow  
Marktplatz 1  
06100 Halle

**Betreff: Entwurf zur Achten Satzung zur Änderung der Satzung zur Feststellung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle**

Der Entwurf wurde den entsprechenden Gremien vorgestellt. Lehrerkollegium und die Elternvertreter haben dem Schreiben nichts hinzuzufügen. Da es für unsere Einrichtung: „GS Diesterweg“ keine großen Veränderungen gibt, wird der Satzung zugestimmt.

  
K. Horlbog  
Schulleiterin

## Grundschule Glaucha

Stadt Halle (Saale)  
FB Bildung

Frau Brederlow

Rektorin: Frau Eltz  
Schulbüro: Frau Becker  
Schulgebäude: Heinrich-Pera-Straße 13  
06110 Halle (Saale)  
Telefon : 0345 68276886  
Fax: 0345 68276887  
E-Mail: kontakt@gs-glaucha.bildung-lsa.de  
Homepage: www.gs-glaucha.bildung-lsa.de

Halle, 11.10.2021

Sehr geehrte Frau Brederlow,

Sie baten mich um eine Stellungnahme, zum Entwurf der 8. Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken der Stadt Halle. Gemeinsam mit dem Team Lehrerkollegium und dem Schulelternrat haben wir die Anlagen, welche die GS Glaucha betreffen und die Beschlussvorlage besprochen.

Die prognostizierte Schülerzahl von 372 in der Anlage für das Jahr 2027/28 nach der Änderung der Satzung entspricht ungefähr der zugrunde gelegten Schülerzahl für den Schulausbau 2016/2017.

Die prognostischen Schülerzahlen für die Grundschule Glaucha halten wir **dennoch** für bedenklich, da mit Blick auf das letzte und das aktuelle Schuljahr 50 Schüler\*innen in der Statistik fehlen.

Das Raumkonzept der Schule ist nach unserem Kenntnisstand vierzünftig und für ungefähr 320-380 Schülerinnen und Schüler geplant und saniert worden. Für eine fünfzügige Einschulung ab 2025 reicht das vorhandene Raumkonzept nicht aus.

Es stehen uns derzeit 16 Klassenräume zur Verfügung. Zusätzlich verfügen wir über verschiedene Fachräume (Musik, Werken, Gestalten), die auch bei wachsender Klassenzahl nicht umfunktioniert werden können. Sie geben entweder weder die Klassenraumgröße nicht her, sind vom Grundriss nicht als Klassenraum geeignet bzw. sind sie technisch ausgestattet (Klavier, Werkbänke etc.).

Andere Fachräume, wie die Schülerbücherei oder der Sachunterrichtsraum müssten dann mit dem entsprechenden Mobiliar kurzfristig eingeräumt werden und könnten dann sicherlich als Klassenräume genutzt werden. Allerdings schränken wir uns im Schulalltag sehr ein, da wir manche Räume für die Teilung von Klassen benötigen (z.B. Ethik /Religion im Sachunterrichtsraum (Klassenraum) ist dann nicht mehr möglich). Bzw. wo werden die Schüler betreut, die gerade keinen Unterricht haben?

Der vorhandene, und anders als ein Klassenraum ausgestattete Inklusionsraum dient im Schulalltag immer häufiger als Ausgleich für Kinder im Gemeinsamen Unterricht. Auch dieser Raum wäre zusätzlich bei entsprechendem Bedarf neu auszustatten und nähme den Kindern im Gemeinsamen Unterricht zukünftig die Chance, unter anderen Bedingungen zu lernen.

Zu Bedenken geben wir weiterhin bei der hohen Schülerzahl schulorganisatorischen Auswirkungen: z.B. Garderoben und die Garderobenplätze sind nicht ausreichend, Speiseraumauslastung im Zusammenhang mit vernünftigen Essenzeiten, Turnhallenauslastung separat für die GS planen, fehlende Parkplatzmöglichkeiten, steigende Doppelnutzung im Hortbetrieb. Fast alle Kinder (230 von 271) der Schule gehen auch in den Hort.

Uns fehlt bei der Beschlussvorlage die genaueren, zeitlichen Planungen für die Eröffnung der GS Schimmelstraße. Diese soll, Zitat laut Beschlussvorlage: „Langfristig dient die Eröffnung der Grundschule Schimmelstraße dazu, das Schulnetz für die oben genannten Schulen zu entlasten.

Das genannte Vorhaben wurde im Rahmen der Feststellung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2019/20 bis 2023/24 (VI/2018/03930– Punkt 2.1) beschlossen.“

Allerdings ist der Neubau der GS Schimmelstraße nicht in der Prognose der Schülerzahlen vermerkt und lässt uns damit nicht erkennen, zu welchem Zeitpunkt eine Entlastung eintritt. Bereits 2019 wurde bei einem vor Ort Gespräch mit Herrn Petzold erklärt, dass 2023/24 eine Eröffnung in Aussicht gestellt wird.

Mit freundlichem Gruß

  
J. Eitz

**Von:** leitung@gs-hutten.bildung-lsa.de  
**Gesendet:** Dienstag, 5. Oktober 2021 11:50  
**An:** Lindner, Jessica  
**Betreff:** Schulbezirksveränderung

Sehr geehrte Frau Lindner,

die vorgesehenen Veränderungen haben wir erhalten, gesichtet und aus schulischer Sicht besprochen. Damit Schülerinnen und Schüler möglichst keine Hauptstraßen überqueren müssen und dadurch alleine zur Schule gehen können, finden wir folgende Veränderungen ungünstig:

Schulbezirksveränderung von der GS „Ulrich von Hutten“ zur GS Auenschule:

Barbarastraße  
Calvinstraße  
Damaschkestraße 86- 103c  
Drosselweg  
Frau- von- Selmnitz-Straße  
Kuckucksweg  
Zeisigweg  
Zwinglistraße

Elsa- Brändström-Straße 181- 203 sollte auch zu uns gehören ( von Diesterweg zur Auenschule)

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Gohr  
Schulleiterin

Grundschule Ulrich v. Hutten  
Huttenstr. 40  
06110 Halle (Saale)  
Telefon: 0345 1200702  
Fax: 0345 6854454  
E-Mail: [Leitung@gs-hutten.bildung-lsa.de](mailto:leitung@gs-hutten.bildung-lsa.de)

**Von:** Preuk, Willi  
**Gesendet:** Donnerstag, 30. September 2021 19:52  
**An:** Lindner, Jessica  
**Betreff:** AW: Entwurf zur Achten Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschule und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach interner Beratung im Stadtschülerrat, sehen wir keinen Anlass zu Beanstandungen an dem Entwurf zur Achten Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale).

Mit freundlichen Grüßen

Willi Preuk  
Vorsitzender